

Liebe Einwohner der Großgemeinde Wandlitz, 22.01.2018

Brassens in Basdorf e.V.

wir feiern wieder die Vereinsgründung von Brassens in Basdorf e.V.,
als Teil unseres inzwischen 15. Chanson-Festivals Georges Brassens:

am Sonnabend, dem 10. März 2018 um 18 Uhr und

am Sonntag, dem 11. März 2018 um 16 Uhr.

Beide Konzerte finden in dem Bankettsaal des Barnimer Hofes statt
(Am Markt 9, 16348 Wandlitz OT Basdorf).

Am Sonnabend 10. März können Sie sich auf folgende Musiker freuen:



© Foto: J.Günther

Peter Liebehenschel

(Gesang, Gitarre, Autor, Komponist, Interpret, Basdorf)

hat seit 2003 seine Liebe für Chansons von Georges Brassens entdeckt, die er in der Regel in deutschen Übertragungen dem deutschen Publikum vorstellt. Zu seinem Repertoire gehören u.a. Lieder von Reinhard Mey, irische Volkslieder und eigene Kompositionen.

<http://brassens.basdorf.ratau.de/basdorf.html>



© Foto: Lutz Keller

Lutz Keller

(Gesang, Gitarre, Autor, Komponist, Interpret, Berlin)

textet und komponiert und spielt in mehreren Bands Lieder über & Gitarre pur gegen den alltäglichen Wahnsinn.

Seine satirischen Texte wecken in ihrer Sprach- und Reimakrobatik Erinnerungen an die großen Ulrich Roski und Georg Kreisler.

Gleichzeitig entstanden zahlreiche Instrumental-Kompositionen für Gitarre, die auch in der Fachpresse großen Anklang fanden.

www.lutz-keller.de



© Foto: [W.Habash](#)

Walid Habash

(Gesang, Autor, Komponist, Interpret, Aleppo- Berlin). Walid Habash, Biologie-Student, flüchtete aus seiner zerstörten Heimat über die Balkan-Route nach Deutschland und lebt seit 2015 in Basdorf. Er hat als Sänger bereits Preise gewonnen. Er widmet sich dem Gesang, hat in Basdorf bereits zahlreiche eigene Lieder geschrieben. Er wird Brassens auf Deutsch und Arabisch singen und eigene arabische Lieder vortragen.

https://www.youtube.com/watch?v=EXJz0T2_kBg



© Foto: [I.Rosenbaum](#)

Ittai Rosenbaum

(Pianist, Komponist, Produzent, Bands) Jerusalem, Israel-Berlin)

Er lebte als Kind in Honduras und Bolivien; studierte und erwarb Diplome an der Jerusalemer Musik- und Tanzakademie, am Berklee College of Music und an der University of California in Santa Cruz. Er war Mitbegründer des Latin-Pop in Israel, schrieb Musiken für Theater, Film und Fernsehen. Er leitete und produzierte Musikgruppen. In Berlin hat er sich auch als Jazz-Pianist einen Namen gemacht. Das Ittai-Rosenbaum-Trio interpretiert seine Musik.

Er begleitet auf dem Vereinsgeburtstag **Walid Habash** am Piano.

<http://ittairosenbaum.com/>



© Foto: [J.Günther](#)

Isabel Neuenfeldt

(Gesang, Akkordeon, Autorin, Komponistin, Interpretin, aus Berlin)

singt Tom Waits, hat Gedichte von Erich Mühsam u.a. vertont, zahlreiche eigene Lieder geschrieben und sich ein großes Repertoire klassischer und moderner französischer Chansons erschlossen, mit dem sie ihr Publikum fasziniert. Wenn sie singt, scheint das Lied durch sie hindurchzuwehen, es berührt sie auf diesem Weg und erhält dadurch die ganz persönliche Färbung der Sängerin. Ihre Darbietungen in einem eindrucksvollen Stimmumfang von Piaf, Bécaud, Brassens und anderen gehen unter die Haut. Sie moderiert die großen Veranstaltungen des Brassens-Festivals. Begleitet wird sie von dem Violonisten Giovanni Reber aus der Schweiz

www.isaneu.de



© Foto: Giovanni Reber

Giovanni Reber

(Geiger und musikalischer Leiter von Theater-Stücken...)

Giovanni Reber hat es gar nicht erst versucht, die Prüfungen an einer Hochschule zu bestehen, sondern hat gleich im Alter von 18 Jahren mit Michael Giertz angefangen, die Musikwelt auf den Kopf zu stellen. Er hat bereits mit 4 Jahren eine Violine in die Hand gedrückt bekommen. Später - dank seiner Zeit als Barkeeper - fand er einen Weg, sein Instrument einem jungen Publikum näher zu bringen und brachte durch seine Live-Performances ganze Discos zum Tanzen. Heute arbeitet er auch als musikalischer Leiter für Theatergruppen.

<http://www.les-papillons.ch/giovanni-reber.de.html>



© Foto: Mochitos

die Mochitos – David & Maria Moch

(Gesang, Gitarre, Interpreten) Maria Moch ist Heilpraktikerin und Kräuterkundige. Sie lebt mit Ihrem Mann und 3 Kindern in Berlin und bei jeder Gelegenheit in einem Bauwagen mitten im Barnim, wo sie regelmäßig Große und Kleine in die Welt der wilden Pflanzen und Bäume entführt. Gemeinsam mit ihrem Mann treiben sie als „die mochitos“ ihr herzbuntes, musikalisches (Un)Wesen. In Begleitung Ihrer Gitarre und Stimme leitet Maria bei Blattwerk Seminare rund um die Pflanzen und Musik. Zu ihrem Repertoire gehören auch französische Chansons und Weltmusik.

<https://www.mariamoch.de>



© Foto: Corinne Douarre

Corinne Douarre

(Gesang, Piano, Akkordeon, Autoharp, Autorin, Komponistin, Interpretin ,Paris-Berlin,)

Die studierte Architektin aus Paris lebt, liebt und besingt Berlin seit Ende der 90er. Sie baut Brücken zwischen Chanson und Lied, Kultur und culture, Sprache und Poésie. Eine sanfte, dunkle Stimme, feine Arrangements, eigene Chansons und Lieder aus dem deutschen-französischen Repertoire ; ihre jüngste Reise nach Brasilien bereichert ihren Auftritt mit neuen Tonalitäten und Geschichten. In Begleitung ihrer Autoharp schenkt sie uns einen Moment voller Intimität und Zärtlichkeit.

www.corinnedouarre.com

Am Sonntag, dem 11. März um 16 Uhr

können Sie Corinne Douarre, Isabel Neuenfeldt und Giovanni Reber noch einmal erleben, mit einem anderen Programm.

Im zweiten Teil des Konzertes wird Mélinée Sie in ihre Welt des Chansons entführen und Sie mit ihren Liebesliedern verzaubern.



© Foto: Mélinée

Mélinée

(Gesang, Akkordeon, Autorin, Komponistin, Interpretin, Toulouse - Berlin)

Sie entführt uns in ihre musikalische Welt, sehnsüchtig, „melankomisch“. Schon ewig ins französische Chanson verliebt, fängt sie mit 20 Jahren an, selbst zu schreiben. Ihre Chansons sind in der Liebe verwurzelt. Liebe mit L wie Leiden. Ihre Texte sind nicht nur sehnsüchtig und hoffnungsvoll, sondern auch humorvoll und selbstironisch.

Sie liebt Berlin und hat dieser Stadt und den Begegnungen mit und in ihr zahlreiche Lieder gewidmet. Vor wenigen Tagen konnte man sie Live im ZDF mit ihrer Band erleben.

www.melinee.fr

für weitere Informationen :

www.festival-brassens.info

<https://www.facebook.com/BrassensFestivalBasdorf>

Unser großes „15.Chanson-Festival Georges Brassens“ findet vom 13. bis zum 17. September statt. Bitte unbedingt vormerken...

Wir freuen uns wie immer auf Sie!

Marion Schuster

für

Brassens in Basdorf e.V.

Bankverbindung

Sparkasse Barnim BLZ 170 520 00 Konto Nr. 325 003 9933

Internat. (IBAN): DE24 1705 2000 3250 0399 33 BIC : WELADED1GZE

Vereinsregister Nr. VR 4544 FF Amtsgericht Frankfurt (Oder)